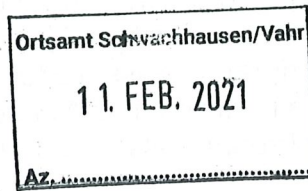


## Amt für Straßen und Verkehr



Amt für Straßen und Verkehr  
Herdentorsteinweg 49/50, 28195 Bremen

Ortsamt Schwachhausen/Vahr  
Wilhelm-Leuschner-Straße 27 A  
28329 Bremen



Freie  
Hansestadt  
Bremen

Auskunft erteilt

Datum und Zeichen  
Ihres Schreibens  
16. Dezember 2020

Mein Zeichen ...  
(bitte bei Antwort angeben)

Bremen, den 09. Februar 2021

### Beiratsbeschluss vom 16. Dezember 2020

hier: August-Bebel-Allee, Tempo-30 vor Kindergärten, Schulen und sozialen Einrichtungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für den aktuellen Beschluss des Stadtteilbeirates Vahr.

Die erneut durchgeführte Prüfung der Straßenverkehrsbehörde hat zu dem folgenden Ergebnis geführt (zur einschlägigen Rechtslage verweisen wir zur Vermeidung von Wiederholungen auf die Antwort des Amtes für Straßen und Verkehr (ASV) vom 19. November 2020):

Die vertiefte Prüfung hat ergeben, dass der Antrag, in der August-Bebel-Allee in Höhe der dortigen drei Kindertageseinrichtungen die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h auf 30 km/h abzusenken, abgelehnt wird.

Seitens der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau, des ASV und der Bremer Straßenbahn AG wurde Einigkeit dahingehend erzielt, dass – wie seinerzeit ausgeführt – im Falle einer Verspätungsanfälligkeit einer Straßenbahn- oder Buslinie bei sämtlichen Einrichtungen im gesamten Streckenverlauf auf eine Temporeduzierung verzichtet wird. Bei den meisten Straßenbahn- und einer Vielzahl von Buslinien im Stadtgebiet verhält es sich entsprechend.

Bei der BSAG-Linie 24 sind davon alle sensiblen Einrichtungen zwischen der Neuen Vahr Nord und Rablinghausen in den Stadtteilen Neue Vahr, Schwachhausen und Woltmershausen betroffen.

Damit soll eine Ungleichbehandlung der übrigen Einrichtungen im Streckenverlauf vermieden werden, denn in der Tat könnte der Fahrzeitverlust bei einer einzelnen Einrichtung vernachlässigt werden.

Da dieses Einzelfallargument sich aber in beiden Richtungen bei sämtlichen Fahrten im Tagesverlauf stets wiederholen würde, müssten dann in der Gesamtabwägung alle sensiblen



Dienstgebäude  
Herdentorsteinweg 49/50  
28195 Bremen



Bus / Straßenbahn  
Hauptbahnhof  
oder Herdentor

Eingang  
Abt. Entwurf und Neubau  
von Straßen  
Hillmannplatz 8-10  
Abt. Straßenerhaltung  
und  
Abt. Brücken- und Ing. bau  
Herdentorsteinweg 7

Sprechzeiten  
Mo bis Fr.  
8:00 - 12:00 Uhr  
weitere Termine  
nach tel.  
Vereinbarung mög-  
lich

Geschäftsstelle:  
T (0421) 361 9780  
F (0421) 361 9738  
E-Mail [office@asv.bremen.de](mailto:office@asv.bremen.de)

Einrichtungen gleichermaßen in den Genuss der Geschwindigkeitsreduzierung versetzt werde, womit wieder die im Gesetz vorgesehene Ausnahme, dass „relevante Auswirkungen auf den ÖPNV-Taktfahrplan zu befürchten sind“ angewendet werden müsste. Die insgesamt anfallenden Fahrzeitverluste bei jeder Fahrt zwischen Betriebsbeginn und Betriebsende summieren sich derartig, dass weder die Anschlüsse an unterwegs kreuzende BSAG-Linie garantiert noch die notwendigen Wendezeiten an den Endstationen für die vorgeschriebenen Pausen des Fahrpersonals eingehalten werden könnten.

Im Ergebnis sieht die Straßenverkehrsbehörde daher keine Möglichkeit, die gewünschte Geschwindigkeitssenkung in der August-Bebel-Allee anzuordnen.

Hinweis:

Sollten Sie beabsichtigen, dieses Behördenschreiben - auch nur in Teilen - auf einer Internetseite zu veröffentlichen, weisen wir darauf hin, dass gemäß § 11 Abs. 4 des Bremer Informationsfreiheitsgesetz (BremlFG vom 16. Mai 2006) eine Veröffentlichung regelmäßig nur ohne personenbezogene Daten in Betracht kommt - zum Beispiel durch Schwärzen der Angaben zum/r Bearbeiter/in.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag